

„Religions go green“ – Natur und Umwelt in den Religionen



Perspektiven eines
„ökologischen Weltethos“

7.-9. Oktober 2016
Tagungszentrum Hohenheim

Freitag, 7. Oktober 2016

15:00 Uhr - Ankunft bei Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr

Umwelt und Natur als Herausforderung für die philosophische Ethik

[Prof. Dr. Konrad Ott, Universität Kiel](#)

18:00 - Imbiss

19:00 Uhr

Offener Abendvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Forum Nachhaltigkeit“

Begrüßung und Einführung

[Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart](#)
Referat Migration – Menschenrechte – Nachhaltigkeit

Wider die Plünderung des Planeten! Weichenstellungen für eine Welt mit Zukunft – Perspektiven aus dem Club of Rome

[Andreas Huber,](#)
Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft des Club of Rome

anschließende Paneldiskussion

21:00 Uhr - Imbiss und Ausklang

Samstag, 8. Oktober 2016

7:45 Uhr - Frühstück

8:45 Uhr

Morgenimpuls

9:00 Uhr

Umwelt und Natur in der Perspektive religiöser Ethiken

Umwelt und Natur aus christlicher Perspektive

[Prof. Dr. Markus Vogt, Universität München](#)

Umwelt und Natur aus islamischer Perspektive

[Prof. Dr. Ibrahim Özdemir, Uskudar University, Istanbul](#)

11:00 Uhr - Pause

11:30 Uhr

Umwelt und Natur in den chinesischen Traditionen

[JProf. Dr. Matthias Niedenführ, Universität Tübingen](#)

Umwelt und Natur in buddhistischer Perspektive

[Michael Slaby, Deutsche Buddhistische Union](#)

13:00 Uhr - Mittagessen

14:00 Uhr

Globale Nachhaltigkeits Herausforderungen – Handlungsfelder für zivilgesellschaftliche Akteure

[Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher, Universität Ulm](#)

15:30 Uhr - Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr

Religiöse Akteure in der internationalen Umweltpolitik

[Johannes Friederich M.A., Universität Münster](#)

17:00 Uhr

Offenes Forum

Projekte - Initiativen - Akteure

HIMA e. V.

Natur - und Umweltschutz aus islamischer Perspektive

[Ilhaam El-Qasem](#)

NourEnergy e. V.

Muslimische Umweltorganisation zum Thema Naturschutz und Ressourcenschonung

[Asma Aouragh und Rafi Helmand](#)

Rat der Religionen Frankfurt a. M.

Dialog zwischen den Religionsgemeinschaften und der Stadtgesellschaft

[Khushwant Singh](#)

19:00 Uhr - Abendessen

20:00 Uhr

Abendvortrag mit Filmbeispielen

„Die Suche nach dem grünen Ort“

Mad Max und andere Dystopien in Filmen der Gegenwart

[PD Dr. Inge Kirsner, Ludwigsburg](#)

7:45 Uhr - Frühstück

8:45 Uhr

Morgenimpuls

9:00 Uhr

The Torah on Nature: Jewish Foundations and Their Impact for Contemporary Debates on Nature and Sustainability

Prof. Dr. Jan Boersema, Leiden (angefragt)

10:00 Uhr

Schlussvortrag

Die Rolle von Glaubensgemeinschaften angesichts der globalen ökologischen Krise

Dr. Dr. Oliver Putz, IASS Potsdam

11:00 Uhr

Abschlussdiskussion

12:45 Uhr - Abschließendes Mittagessen

Tagungsleitung

Dr. Johannes J. Frühbauer

Stiftung Weltethos Tübingen,
Bereichsleiter Weltethos und Gesellschaft

Dr. Christian Ströbele

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Referat Interreligiöser Dialog

Natur und Umwelt in den Religionen

Der Einsatz für Belange der Natur ist ein gemeinsames Anliegen der Religionen. Aufgrund ihrer jeweiligen Traditionen, Schriften, Lehren und Moralvorstellungen haben diese je besondere Perspektiven und Motivationen. Mit philosophischen und politischen Ansätzen haben diese vielfach Berührungspunkte, aber auch spezifische Eigenheiten und können nicht zuletzt in besonderem Maße den kritischen Blick für mögliche Einseitigkeiten schärfen und zu einem Einsatz motivieren, der über theoretische Begründungen hinausreicht.

Die Tagung wird die unterschiedlichen religiösen Hintergründe sondieren im Blick auf Ansätze für heutiges Umwelthandeln, auch in gemeinsamer Perspektive etwa im Sinne eines „ökologischen Weltethos“.

Einbezogen sind zum einen Experten aus unterschiedlichen Disziplinen, welche die globale Agenda ebenso bearbeiten wie die spezifischen Herausforderungen im europäischen und deutschen Kontext. Zum anderen treten wir ins Gespräch mit Vertretern religiös motivierter Umweltbewegungen, wie sie zuletzt entstanden sind mit „Jews go green“ oder der Organisation „HIMA e.V.“, die für eine neue Bewegung des Einsatzes für Umwelt und Naturschutz aus jüdischer bzw. islamischer Perspektive stehen.

Die Tagung findet statt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos.

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	129,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	119,00 €
- ohne Übernachtung/Frühstück	73,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	93,00 €
- ohne Übernachtung/Frühstück	51,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Geschäftsstelle -
Assistenz: Catrin Dihm
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 722 ; Fax: +49 711 1640 822
E-Mail: dialog@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 23.9.2016. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 29.09. - 05.10.16 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Tagungszentrum Hohenheim -
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Bei Anreise mit der S-Bahn (S1, S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts). AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Minuten (Taxi/Buslinie 79).